

Ruisdael (Jacob van), Sohn des älteren Jacob und Neffe des Salomon R. Geb. zu Haarlem um 1625, begraben daselbst den 14. März 1682.

1546. Landschaft, bekannt unter dem Namen „die Jagd“.
(11 c.) Die Figuren angeblich von A. van der Velde.
Bez. J. v. Ruisdael. Wie die folgende Nr.

Auf L. 1,08 h., 1,47 br. * (Altes Kupferstichwerk III. 27.)

1547. Landschaft, bekannt unter dem Namen „Juden-Kirchhof“.
(11 b.) Bez.

Ruisdael.

Auf L. 0,85 h., 0,96 br. * (Altes Kupferstichwerk III. 39.)

1548. Ein mit schönen Bäumen bewachsener Hügel, von dem
(11 a.) ein kleiner Bach herabstürzt; ein Knabe weidet einige Schafe und eine weisse Ziege. Bez.

R

Auf H. 0,38 h., 0,52¹/₂ br.

1549. Ein Waldweg; mitten durch das Gehölz sieht man den
(11 a.) Horizont. Bez. J. v. Ruisdael.

Auf L. 0,63 h., 0,52 br. S. Nr. 1547.

1550. Durch ein mit Laubholz bewachsenes Thal strömt ein
(11 a.) Bach, der im Vorgrunde einen kleinen Fall bildet. Ebenso bez.

Auf L. 0,62 h., 0,52 br.